



<https://blz.li/2p7q>

EINE UNVERZICHTBARE SÄULE DER GESELLSCHAFT IN EINER RUPPIGEN WELT

Veröffentlicht am 01.12.2024 um 11:24 von Bastian Kroll

Am gestrigen Sonnabend, 30. November 2024, fand der traditionelle Jahresabschluss des Ortsvereins Burgdorf des Sozialverbands (SoVD) im StadtHaus statt. Mehr als 100 Mitglieder und Gäste nahmen an der Veranstaltung teil, die in vorweihnachtlicher Atmosphäre zu einem wichtigen Treffpunkt für Austausch und Gemeinschaft wurde. Zu den Teilnehmenden zählten neben den Mitgliedern des SoVD auch Vertreter sozialer Vereine und Organisationen wie der AWO, des DRK Aktiv-Treffs, der Tafel, der Caritas, des Frauen- und Mütterzentrums, des Nachbarschaftstreffs Ostlandring, des Kinderschutzbundes, des Seniorenrats und des Mehrgenerationenhauses. Mit über 2500 Mitgliedern ist der Ortsverein Burgdorf der größte Verein im SoVD-Kreisverband Burgdorf, der insgesamt 7500 Mitglieder zählt.



Die Mitglieder des Kinderzirkus "Kritzpritzknuckelmuckeldü" begeisterten mit ihren Darbietungen die Gäste. / Foto: Bastian Kroll

Die Vorsitzende des SoVD Burgdorf, Christa Weilert-Penk, eröffnete die Veranstaltung mit einer Ansprache, in der sie die Bedeutung des Zusammenhalts und des sozialen Engagements in der Stadt hervorhob. "Es ist wunderbar, dass so viele von Ihnen heute erschienen sind, um gemeinsam unseren Jahresabschluss in netter Atmosphäre zu feiern. Besonders freue ich mich über die zahlreichen Gäste, die durch ihr Erscheinen zeigen, wie wichtig das soziale Miteinander in unserer Stadt ist." Sie begrüßte die Vertreter der sozialen Einrichtungen und Vereine namentlich und betonte, wie sehr der gegenseitige Austausch dazu beiträgt, ein gutes Miteinander in Burgdorf zu fördern.

Bürgermeister Armin Pollehn würdigte in seiner Rede die Arbeit des SoVD und aller ehrenamtlich Engagierten in der Stadt. "Ihre Arbeit ist eine unverzichtbare Säule unserer Gesellschaft, gerade in einer Zeit, in der der Ton in vielen Bereichen ruppiger geworden ist", betonte er. Pollehn sprach über die Herausforderungen des sozialen Engagements in der heutigen Zeit und hob hervor, wie wichtig es sei, trotz schwieriger Rahmenbedingungen Lebensfreude, Kraft und Mitgefühl zu bewahren. "Ich bin umso dankbarer, dass sie als SoVD-Vorsitzende eben auch noch mal ihre Worte dahin ausgesprochen haben, dafür da zu sein, dafür zu sorgen, dass wir Gemeinschaft leben, dass wir aufeinander achten, dass wir Respekt haben für einander", so Pollehn. Mit einem Gedicht zum Thema "Schenken" schloss der Bürgermeister seine Ansprache und stimmte die Anwesenden auf die besinnliche Adventszeit ein.

Ein abwechslungsreiches Programm begleitete die Veranstaltung: Der Kinderzirkus "Kritzpritzknuckelmuckeldü" begeisterte die Anwesenden mit einer Akrobatikshow. Die jungen Künstler und Turnerinnen in einem Alter ab 9 Jahren begeisterten das Publikum mit ihren Darbietungen, die sie von der Bühne bis kurz unter das Dach des StadtHauses führten. Zudem begleitete Pianistin Inna Paul die Kaffeetafel mit musikalischen Klängen. Eine weihnachtliche Geschichte, vorgetragen von Christiane Gersemann, sowie das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern wie "Alle Jahre wieder", "O Tannenbaum" und "O du fröhliche" rundeten den Nachmittag ab.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie wichtig der soziale Zusammenhalt in einer Zeit ist, die oft von Herausforderungen und Krisen geprägt ist. Der SoVD Burgdorf leistet dabei einen unschätzbaren Beitrag, indem er Menschen zusammenbringt, Unterstützung bietet und Hoffnung vermittelt.

Schenken

Schenke groß oder klein,

aber immer gediegen.

Wenn die Bedachten

die Gaben wiegen,

sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei.

Schenke dabei,

was in dir wohnt

an Meinung, Geschmack und Humor,

sodass die eigene Freude zuvor

dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.

Sei eingedenk,

dass dein Geschenk

du selber bist.

Joachim Ringelnatz